



Heidelberg stellt sich im Bereich der Weiterverarbeitungsmaschinen neu auf

Heidelberg stellt sich im Bereich der Weiterverarbeitungsmaschinen neu auf - Postpress Packaging: verbesserte Wettbewerbsfähigkeit durch strategische Partnerschaft mit chinesischem Hersteller - Postpress Commercial: Restrukturierung des Geschäfts mit Falzmaschinen, Einstellung aller weiteren eigenen Produkte und Schließung des Standorts Leipzig - Ergebnisverbesserung durch Neuaufstellung von in Summe rund 30 Mio. Euro pro Jahr größtenteils ab dem folgenden Geschäftsjahr erwartet - Wichtiger Schritt zur Erreichung des EBITDA-Margenziels von mindestens 8 Prozent im GJ 2015/2016 - Die Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg) stellt ihr Portfolio im Bereich der Weiterverarbeitungsmaschinen wie angekündigt neu auf. Die Eigenfertigung an den Heidelberg Standorten in Deutschland ist unter den neuen Marktbedingungen nicht mehr wettbewerbsfähig. Daher werden bis auf die Fertigung von Falzmaschinen am Standort Ludwigsburg die entsprechenden Kapazitäten stillgelegt. Im Bereich Postpress Packaging (Weiterverarbeitungsgeräte für den Verpackungsdruck) erfolgt die Entwicklung und Herstellung von Produkten und Lösungen künftig durch den neuen chinesischen OEM-Partner Masterwork Machinery Co., Ltd, Vertrieb und Service werden weiterhin von Heidelberg erbracht. Im Bereich Postpress Commercial (Weiterverarbeitungsmaschinen für den Werbedruck) erfolgt bis auf die etablierten Falz- und Schneidemaschinen keine Vermarktung mehr durch Heidelberg. Der Service der installierten Basis an nicht mehr weitergeführten Produkten wird von der Schweizer Firma Müller Martini übernommen. Das Geschäft mit Schneidemaschinen der Firma Polar und Heidelberg-Falzmaschinen ist von den Maßnahmen nicht betroffen. "Für die Neuaufstellung im Bereich der Weiterverarbeitungsmaschinen haben wir zwei renommierte Anbieter als Partner gewonnen", sagte Stephan Plenz, Vorstand Heidelberg Equipment. "Mit beiden stellen wir für unsere Kunden ein wettbewerbsfähiges Produktangebot sowie Kontinuität bei Service und Ersatzteilen sicher." Der Abbau der eigenen Kapazitäten führt zur Schließung des Standorts Leipzig und zu einer entsprechenden Verringerung der Belegschaft an den Standorten Ludwigsburg und Wiesloch-Walldorf. Insgesamt sind davon weltweit rund 650 Mitarbeiter betroffen. Wichtiger Schritt in der Portfoliooptimierung zur Erreichung des EBITDA-Margenziels von mindestens 8 Prozent im Jahr 2015/2016 - Anlässlich der Bilanzpressekonferenz hatte Heidelberg als Bestandteil seiner Portfoliooptimierung die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle für margenschwache Produkte angekündigt. "Heidelberg war im Bereich der Postpress-Produktlinien nur eingeschränkt wettbewerbsfähig", sagte Gerold Linzbach, Vorstandsvorsitzender des Unternehmens. "Die Neuaufstellung der Bereiche ist ein wichtiger Schritt, die wirtschaftliche Situation von Heidelberg zu verbessern und dem Renditeziel einer EBITDA-Marge von mindestens 8 Prozent näher zu kommen." Heidelberg Druckmaschinen AG - Kurfürsten-Anlage 52-60 - 69115 Heidelberg - Deutschland - Telefon: +49 (6221) 92-00 - Telefax: +49 (6221) 92-6999 - URL: <http://www.heidelberger-druckmaschinen.de> -  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=572222 width="1" height="1"

Pressekontakt

Heidelberger Druckmaschinen AG

69115 Heidelberg

[heidelberger-druckmaschinen.de](http://www.heidelberger-druckmaschinen.de)

Firmenkontakt

Heidelberger Druckmaschinen AG

69115 Heidelberg

[heidelberger-druckmaschinen.de](http://www.heidelberger-druckmaschinen.de)

Die Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg) ist ein international agierendes Unternehmen mit Hauptsitz in Heidelberg. Mit rund 18.700 Mitarbeitern in über 170 Ländern bietet Heidelberg ein umfassendes Lösungsangebot für die grafische Industrie, die das gesamte Spektrum von der Druckvorstufe über den Druck bis zur Drucknachbereitung abdeckt. Das Unternehmen entwickelt und produziert Software, elektronische Druckvorstufengeräte, Bogenoffset-, Rollenoffset- und digitale Druckmaschinen sowie Weiterverarbeitungslösungen. Es verfügt mit insgesamt 14 Standorten und 250 Vertriebsniederlassungen weltweit über das größte Vertriebs- und Servicenetz der Branche.